

man nach 796 in unseren Jahrbüchern vorwärts geht, um so deutlicher, dass sie sich allmählich mehr und mehr von den Reichsannalen entfernen. Die Berichte zu 797, 798 und die erste Hälfte von 799 schliessen sich noch durchaus eng an den Wortlaut der entsprechenden Stellen in den Lauriss. maj. an, mit der einzigen Ausnahme, dass Xant. 797 'per Azotum' statt 'per Zatum' schreiben. Auch die folgenden Jahre bis 812 bewahren im ganzen diesen Charakter, einzelne Zusätze abgerechnet, die Bernays¹ zusammenstellt. Nicht erwähnt hat derselbe eine wichtige Abweichung aus der ersten Hälfte von 812, die doch auch noch in diesen Abschnitt zu rechnen ist: 'Dedit Carolus imperator filio filii sui Bernhardo, filio Pippini regis, regnum Langobardorum'. Die Ann. Einh. trennen ausdrücklich die Sendung Bernhards nach Italien (zu 812) von seiner Ernennung zum König (September-Reichstag 813); trotzdem ist das Zeugnis der Xant. nicht zu verwerfen, wie Mühlbacher² mit Hinweis auf die Datierung der Urkunden festgestellt hat.

'Nach 811, sagt Simson³, entfernen sich die Xantener Jahrbücher sichtlich weiter als bisher von den Reichsannalen'. Man wird sogar sagen dürfen, dass es an vielen Stellen überhaupt schwer ist, den Zusammenhang zwischen beiden noch nachzuweisen. Notizen, in welchen derselbe klar zu Tage tritt, sind z. B. Xant. 813 und Ann. Einh. 813 (die Kaiserkrönung Ludwigs von Aquitanien), Xant. 815 und Einh. 815 (Versammlung zu Paderborn), in 817 erinnert der Ausdruck 'molitur Italiae tyrannidem' an die Reichsannalen, die Bernhard ebenfalls 'tyrannidem meditatum' nennen; auch zu 824 mag man die Xant. als kurzen Auszug aus den Ann. Einh. bezeichnen.

Dagegen häufen sich nun in diesem Abschnitt Nachrichten, welche oft nicht unwichtige Ergänzungen zu den Reichsannalen bilden. Auch finden sich Stellen, wo der gleiche Inhalt in beiden Jahrbüchern so verschieden dargestellt ist, dass man an eine Abhängigkeit nicht gut denken kann. Man vergleiche z. B. Xant. 812 mit Ann. Einh. 816 (die siegreiche Expedition gegen die Slaven) oder Xant. 815 mit Einh. 816 (Papst Stephan in Reims und die Kaiserkrönung). Wir stellen im folgenden die wichtigsten Abweichungen und selbständigen Zusätze in der Jahresreihe von 812 bis 829 zusammen.

Zunächst einige Zeitangaben: der Todestag Karls des Grossen (28. I. 814) ist richtig angegeben, allein gleich die folgende Nachricht: 'et postea mense Martio venit de Aqu-

1) A. a. O. S. 67. 2) Mitth. d. Inst. f. öst. Gesch. II, 296 f. und Regest. nr. 496b. 3) Forsch. XIX, 123.